Aus den Fächern Mathematik und Deutsch wird ein Fach auf erhöhtem Anforderungsniveau (fünfstündig) und ein Fach auf grundlegendem Niveau (vierstündig) besucht. In den Naturwissenschaften wird zwischen Physik, Chemie und Biologie gewählt. Als Ergänzungsfach wird Global Studies oder Privates Vermögensmanagement belegt.
Aus dem Wahlbereich können weitere Fächer besucht oder am dreistündigen Seminarkurs teilgenommen werden.

Abschlüsse und Zukunftsperspektiven
Das berufliche Gymnasium schließt wie das allgemein bildende Gymnasium mit der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) ab. Die Absolventen können an allen Hochschulen und Universitäten zum Studium zugelassen werden. Insbesondere für betriebs- und volkswirtschaftliche Studiengänge bietet das Abitur des Wirtschaftsgymnasiums eine optimale Grundlage und Voraussetzung.
Wer das berufliche Gymnasium nach der Jahrgangsstufe 1 verlässt, kann unter bestimmten Voraussetzungen den schulischen Teil der Fachhochschulreife ohne weitere Prüfung zuerkannt bekommen und hat, nach dem Nachweis des berufsbezogenen Teils der Fachhochschulreife, die Berechtigung zum Studium an einer Hochschule.

Kosten
Schulgeld wird nicht erhoben. Lernmittel werden i.d.R. vom Schulträger zur Verfügung gestellt.

Anmeldung
Die Bewerbung erfolgt über BewO unter www.schule-in-bw.de/bewo

Anmeldeschluss ist der 1. März.





Berufliche Schule Rottenburg
Eugen-Semle-Straße 9
72108 Rottenburg

Internet: **www.BSRottenburg.de**
Tel.: **07472 9370-10**
Fax: **07472 9370-70**
E-mail: **info@BSRottenburg.de**

BERUFLICHE SCHULE
ROTTENBURG

Wirtschaftsgymnasium

Profil Volks- und Betriebswirtschaftslehre



gemeinsam mehr erreichen.

Landkreis
Tübingen

Ausbildungsinhalte und Ziele

Im Wirtschaftsgymnasium werden neben allgemeinbildenden Inhalten insbesondere berufsbezogene Themen vermittelt. Mit den Schwerpunkten Volks- und Betriebswirtschaftslehre bereitet der dreijährige Bildungsgang Schülerinnen und Schüler optimal auf eine anspruchsvolle Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich oder auf ein Studium in den wichtigen Zukunftsbranchen vor.

Aufnahmebedingungen

Voraussetzung für den Besuch des beruflichen Gymnasiums ist die mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss mit dem Notenschnitt von mindestens 3,0 aus den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch und einer Mindestnote von 4,0 in jedem dieser Fächer oder die Versetzung in Klasse 10 (G8) bzw. 11 (G8, G9) eines allgemein bildenden Gymnasiums sowie die Versetzung in Klasse 11 einer Gemeinschaftsschule auf gymnasialem Niveau. Bei Schuljahresbeginn darf i.d.R. das 19. bzw. bei abgeschlossener Berufsausbildung das 22. Lebensjahr nicht vollendet sein.

Profil Volks- und Betriebswirtschaftslehre

Das Profilfach Volks- und Betriebswirtschaftslehre vermittelt eine umfassende kaufmännische Allgemeinbildung, die durch Fachvorträge und Workshops vertieft wird und eine Profilierung für anspruchsvolle Tätigkeiten und Führungspositionen beinhaltet. Im Fach Privates Vermögensmanagement werden Kenntnisse vermittelt, um fundierte Finanzentscheidungen für alle persönlichen Lebensbereiche zu treffen. Das Fach Global Studies wird bilingual unterrichtet und behandelt die zunehmende Globalisierung und deren Auswirkungen auf Politik, Umwelt und Gesellschaft

Eingangsklasse (Klasse 11)

In der Eingangsklasse wird eine gute Wissensgrundlage für das Kurssystem der Jahrgangsstufen 1 und 2 vermittelt.



Pflichtfächer mit Wochenstunden	
Deutsch	3
Englisch	3
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2
Religionslehre/Ethik	2
Volks- und Betriebswirtschaftslehre	6
Mathematik	4
Physik	2
Chemie	2
Biologie	2
Informatik	2
Sport	2

Aus dem Wahl(pflicht)bereich ist mindestens ein Fach zu belegen.

Wahl(pflicht)bereich	
Spanisch N	4
Global Studies	2
Privates Vermögensmanagement	2

Jahrgangsstufen 1 und 2 (Klassen 12 und 13)

Pflichtfächer mit Wochenstunden	
Deutsch	4/5
Englisch (F) oder Spanisch (N)	4
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2
Religionslehre/Ethik	2
Volks- und Betriebswirtschaftslehre	6
Mathematik	4/5
Informatik	2
Sport	2
Physik, Chemie oder Biologie	3
Global Studies oder Privates Vermögensmanagement	2